

Newsletter 7/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bürgerschaftswahlen im kommenden Februar werfen bereits ihre Schatten voraus und in allen Parteien werden derzeit Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt - so auch bei uns. Ich freue mich sehr, dass ich am 10. September ohne Gegenstimme zum SPD-Spitzenkandidaten für den Wahlkreis 7 - Lokstedt, Niendorf, Schnelsen - gewählt worden bin.

Für das große Vertrauen aus den örtlichen SPD-Distrikten und die Unterstützung von vielen Seiten bin ich sehr dankbar. Besonders dankbar bin ich auch meiner Bürgerschaftskollegin Monika Schaal, die nach 22 Jahren in der Bürgerschaft zur kommenden Wahl nicht wieder antreten wird. Sie hat gerade in der Umwelt- und Energiepolitik unglaublich viel für die Stadt bewirkt und es gibt kaum eine zweite Abgeordnete, die ihr Mandat mit so viel Engagement und Kompetenz ausfüllt.

Die Umwelt- und Klimapolitik ist in diesen Tagen auch eines der dominierenden Themen und es war eindrucksvoll wie viele – vor allem auch junge - Menschen jüngst weltweit für den Klimaschutz demonstriert haben, davon nahezu 100.000 alleine in Hamburg.

In Hamburg haben wir für einen besseren Klimaschutz viel auf den Weg gebracht, u. a. das erste Kohleausstiegsgesetz Deutschlands verabschiedet, die Verkehrswende eingeleitet und beschlossen, den Hafen klimafreundlich weiterzuentwickeln. Zusammen mit Forschungseinrichtungen, der Wirtschaft und unseren Nachbarländern Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern wird daran gearbeitet, dass die Stromversorgung bis zum Jahr 2035 zu 100 Prozent aus regenerativen Energien gedeckt werden kann. Was wir in Hamburg auf den Weg bringen, muss in ganz Deutschland gelingen.

Kontrovers - wie nicht anders zu erwarten - wird das Klimapaket der Bundesregierung diskutiert: Den einen reichen die Maßnahmen nicht aus, anderen wiederum geht das alles schon zu weit.

Auch ich hätte mir mehr vorstellen können. Es werden aber damit jetzt erste Schritte eingeleitet, wir haben Grundlagen und können über den Bundesrat hoffentlich auch noch mehr erreichen.

Bei all dem bleibt aber ebenso wichtig: Die Klimafrage ist auch eine soziale Frage und die Antworten darauf müssen immer den sozialen Ausgleich und die Folgen auf die Beschäftigung berücksichtigen.

Gute Nachrichten gab es für die Hamburger Schullandschaft: Wir haben uns in der Bürgerschaft auf eine Verlängerung des 2010 geschlossenen Hamburger Schulstrukturfriedens verständigt. Die Einigung sieht vor, die Schulstruktur bis 2025 unverändert zu lassen und weiter die Verbesserung der Unterrichtsqualität in den Mittelpunkt unseres Engagements zu stellen. Von den Planungen werden auch unsere Stadtteile weiter profitieren, u. a. durch die Neugründung von zwei weiterführenden Campus-Schulen in Lokstedt und Schnelsen. Detaillierte Informationen zu allen Standorten können [hier](#) eingesehen werden.

Im Bezirk Eimsbüttel wollen die Grünen nach der Aufkündigung unserer fast 30-jährigen erfolgreichen Zusammenarbeit jetzt den beliebten Bezirksamtsleiter Kay Gätgens ersetzen, den sie gerade vor zwei Jahren mitgewählt hatten. Dies alles wird von einer anscheinend politisch beliebig gewordenen CDU unterstützt. Dass die Grünen bei der CDU in Verkehrs-, Umwelt-, Sozial- oder Integrationsfragen nun anscheinend mehr Gemeinsamkeiten sehen, ist angesichts des politischen Agierens der CDU hier über viele Jahrzehnte schwer nachvollziehbar. Ich kann nur hoffen, dass es bei den vielen positiven Entwicklungen und Initiativen in unseren Stadtteilen nun durch das neue machtpolitische Bündnis keine Rückschritte gibt. Wir werden das kritisch und konstruktiv begleiten.

In den letzten Wochen war ich wieder viel im Wahlkreis unterwegs, u. a. zusammen mit unserem Fraktionsvorsitzenden Dirk Kienscherf. Bei Besuchen im ModeCentrum Schnelsen, beim NDR Fernsehen, auf dem Tibarg und bei vielen weiteren Einrichtungen und Vereinen konnten wir wieder Themen aufnehmen und uns über Entwicklungen informieren.

Im Oktober startet erneut meine jährliche Herbsttour mit Terminen in allen drei Stadtteilen. Los geht es am Montag, 7. Oktober, im Schweizer Haus in Niendorf (Details siehe unten). Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit sind wie immer willkommen!

Wer mag, kann mir aktuell bei [Facebook](#), [Instagram](#) oder [Twitter](#) folgen.

Hier der Hinweis auf kommende Termine:

- SPD-Infostand auf dem Tibarg (Nähe Tibarg-Center), 5. Oktober, 10 - 12 Uhr
- Politischer Klönschnack in Niendorf, Schweizer Haus, Hadermannsweg 57, 7. Oktober, 19 Uhr
- SPD-Infostand in der Frohmestraße (Ecke Glißmannweg), 19. Oktober, 11 Uhr

- Bürger-Dialog in Lokstedt, Kleines Hofcafé, Grelckstraße 19, 22. Oktober, 17 Uhr
- Besuch der Hamburgischen Bürgerschaft, 23. Oktober, 11:30 – 15:00, Anmeldung unter Tel. 550 046 40 oder mail@marc-schemmel.de
- Bürger-Dialog in Schnelsen, Kinder- und Familienzentrum Burgwedel, Walter-Jungleib-Str. 10, 1. November, 16 Uhr
- SPD-Bürgerdialog auf dem Tibarg, 9. November, 10 - 12 Uhr

Herzliche Grüße
Marc Schemmel

PS: Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende E-Mail an mail@marc-schemmel.de